

TEILNAHMEBEITRAG UND ANMELDUNG

Der Teilnehmer*innenbeitrag in Höhe von 10 € ist bei Veranstaltungsbeginn zu entrichten.

Über den QR-Code gelangen Sie zum Anmeldeformular.



Scannen Sie den QR-Code mit Ihrem Smartphone.

Anmeldeschluß ist der 15. Februar 2019

Ansprechpartner für Fragen zur Anmeldung: Patryk Piotrowski
patryk.piotrowski@bezirksamt-neukoelln.de

Berliner Fachrunde Jungen*arbeit

In der Berliner Fachrunde Jungen*arbeit arbeiten seit 2004 Vertreter*innen der Bezirke Berlins und einiger Fachträger mit dem Ziel zusammen, geschlechterreflektierte Jungen*arbeit in allen pädagogischen Feldern zu verankern und zur Qualitätssicherung beizutragen. Wir setzen uns außerdem für eine bessere strukturelle Absicherung geschlechterreflektierter Jungen*arbeit in Berlin ein.

Koordination und Kontakt:

Bernard Könecke
Dissens – Institut für Bildung und Forschung e.V.
bernard.koennecke@dissens.de

Veranstaltet von der Berliner Fachrunde Jungen*arbeit in Kooperation mit:



Fotos: ©unsplash.com



4. Berliner Fachtag geschlechterreflektierter Jungen*arbeit

Eine Veranstaltung der Berliner Fachrunde Jungen*arbeit

27. März 2019 | 10:00 Uhr – 16:30 Uhr
Haus der Jugend Anne Frank
Mecklenburgische Str. 15 | 10713 Berlin

AGENDA

10:00 – 10:30 Uhr Begrüßung und Grußworte

10:30 – 12:00 Uhr Einführungsvortrag

Jungen*arbeit – Stand gestern, heute und morgen
Peter Bienwald, Landesfachstelle Jungen*arbeit Sachsen

12:00 – 12:15 Uhr Praxisbeispiele

Bettina Lutze-Luis Fernández, Leiterin des Centre Talma
Tobias Holk, HILFE-FÜR-JUNGS e.V. / Blueberry Inn

12:15 – 12:30 Uhr Workshop-Vorstellung

12:30 – 13:30 Uhr Mittagspause

13:30 – 15:30 Uhr Workshops

15:30 – 15:45 Uhr Kaffeepause

15:45 – 16:30 Uhr Abschlusspodium

Perspektiven für die Jungen*arbeit in Berlin

Moderation:

Bernard Könnecke, Dissens – Institut für Bildung und Forschung e.V.
James Rosalind, Demokratie in der Mitte

WORKSHOPS

→ Workshop 1: Jungen*arbeit für Einsteiger*innen: Wie fange ich an?

Peter Bienwald, Landesfachstelle Jungen*arbeit Sachsen

Was brauche ich, um erste Schritte einer geschlechterreflektierenden Arbeit mit Jungen* zu gehen? Im Workshop widmen wir uns ausgewählten Methoden der Jungen*arbeit, die Jungen* ins Gespräch über Männlichkeiten bringen. Sie erhalten Anregungen, um eigene Zugänge zu reflektieren. Ebenso ist Raum für Fragen.

→ Workshop 2: Sport- und Jungen*arbeit – passt das zusammen?

Tobias Holk, HILFE-FÜR-JUNGS e.V. / Blueberry Inn

Der Funktion von Sport für die Konstruktion von Männlichkeiten und den sich daraus ergebenden Schlussfolgerungen für eine geschlechterreflektierte pädagogische Praxis soll sich in diesem Workshop angenähert werden.

→ Workshop 3: Jungen*arbeit und sexuelle und geschlechtliche Vielfalt

Thomas Kugler, QUEERFORMAT Fachstelle Queere Bildung

Was bedeuten rechtliche Gleichstellung und geschlechtertheoretische Erkenntnisse zu sexueller und geschlechtlicher Vielfalt für die Praxis der Jungen*arbeit? Wir verschaffen uns einen Überblick über das Thema, üben gemeinsam den Perspektivwechsel ein und tauschen uns zu Fragestellungen aus der Praxis aus.

→ Workshop 4: Flucht, Migration und Männlichkeiten – Jungen*arbeit mit jungen männlichen Geflüchteten

Michael Hackert, Dissens – Institut für Bildung und Forschung e.V.

Ausgerichtet auf Männlichkeitsanforderungen u.a. nach Souveränität und Versorgungsbereitschaft sehen sich viele männliche Geflüchtete in Deutschland mit andauernden Ohnmachtserfahrungen konfrontiert. Im Workshop werden Verstehens-Angebote für herausfordernde Situationen gemacht und konstruktive Wege gesucht, respektvoll, unterstützend und professionell mit den Klienten wie sich selbst umzugehen.

→ Workshop 5: Geschlechtergerechte Berufsorientierung in der Jungen*arbeit

Daniel Holtermann, Dissens – Institut für Bildung und Forschung e.V.

Die Berufsorientierung stößt auf großes Interesse bei Jungen*, doch wie kann diese geschlechtergerecht gestaltet werden? Am Beispiel des Projektes „Boys in Care - Jungen* stärken bei der Wahl eines sozialen, erzieherischen oder pflegerischen Berufs“ wollen wir uns dieser Frage nähern.